Wandertag der E-Phase im Biologie-Tutorenkurs:
Früchtesammeln für den guten Zweck der Wildtierauffangstation in Idstein-Kröftel, aber auch erster Ausflug und gemeinsames Kennenlernen im Tutorenkurs

Am Freitag, dem 10. September, fand ein erster einheitlicher Wandertag für die neue E-Phase der AES statt. Alle 8 Tutorenkurse überlegten sich ein kurzes Programm, wobei die Ausflugsziele ganz unterschiedlich ausfielen. Von Minigolfen bis zum Kegeln sowie vom gemeinsamen Picknicken bis zu unserem Biologie-A-Kurs Ausflug in den Schwalbacher Stadtwald zum gemeinsamen Früchtesammeln & Geocaching.

Unser Biologiekurs traf sich mit unserer Tutorin, Frau Dr. Korbach, gegen viertel vor 9 in der Schule, von wo aus wir zusammen in den Schwalbacher Stadtwald wanderten und schon nach ca. 20 Minuten am Wegrand erste Früchte, wie z. B. Schlehen, Hagebutten, Brombeeren und Weißdorn vorfanden und begannen, diese zu pflücken und in Behältern aufzubewahren. Der Hintergrund für das Sammeln dieser unterschiedlichen Früchte lag nicht nur dem Fach Biologie sehr nahe, sondern war insbesondere die private Wildtierauffangstation, die von Stefanie Kruse in Idstein-Kröftel geleitet wird.
Da sie diese Station aus Eigeninitiative leitet und für die Kosten selbst aufkommen muss, war die Idee hinter dem Ausflugsprogramm, Frau Kruse ein wenig zu unterstützen und Früchte zu sammeln, die sie an die in ihrer Station zu versorgenden Kleinwildtiere verfüttern kann.
Mit bis zu 400 verletzten und verwaisten Kleintieren, die die Leiterin der Tierauffangstation pro Jahr aufnimmt, hat sie eine beachtliche Menge kleiner, hungriger Lebewesen zu

versorgen. Die Tierarten reichen hierbei von Fledermäusen über Haselmäuse bis zu Spitzmäusen, Bilchen und Eichhörnchen, die von Frau Kruse, auch bekannt als „Flederfrau“, mit Freude aufgepäppelt und anschließend erfolgreich wieder ausgewildert werden.

Anschließend folgte dann noch eine sehr spaßige Geocaching-Tour, eine Art „Rallye“ durch den Stadtwald, bei der wir in mehreren Gruppen Aufgaben lösten, durch deren Ergebnisse wir auf dem Weg bis zum Zielpunkt geführt wurden, an dem wir auch alle gut ankamen und uns zudem auch besser kennenlernen konnten.

Nachdem wir noch einen kleinen Teil des Edelkastanienerlebnispfades um Mammolshain gewandert waren, kehrten wir gegen Mittag zum Abschluss unseres lustigen und lehrreichen Ausfluges in die Natur noch bei den Kronthaler Quellen zum gemeinsamen Pizzaessen ein. So konnten wir danach auch wieder gestärkt, gemeinsam und gut gelaunt nach dem schönen Tag in der Natur sowie dem Wissen, dass unsere gesammelten Früchte aus dem Wald bald bei der Tierauffangstation ankommen werden, den Rückweg antreten.

Hier wurden die Früchte noch mit Mehlwürmern gemischt und es wurde so ein Festmahl für die Tiere aufgetischt.

Lana Diehl, BioTut / KO